

# Ein Fuchs geht in die Falle



WE

## Neues vom Brigant

von  
Edgar Wallace

übersetzt von  
A. Schönhausen

Illustrationen von Weinert

Mitten im Lesen dieser Zeitungsnotiz brach Anthony ab. „Was hältst du von dieser Sache?“ fragte er Paul.

„Meinst du, von den Einbrüchen oder von Mr. ‚Löwenzahn‘ selbst? Nun, ich glaube, daß er ein sehr schlauer Fuchs ist. Das einzige, was mir bei seinen Methoden auf die Nerven fällt, ist die Gewohnheit, jedem unglücklichen Dienstmädchen, das ihm

bei seiner Arbeit über den Weg läuft, einen Schlag mit dem Knüppel zu versetzen.“

„Ja, klug ist er, aber auch gleichzeitig brutal“, meinte Anthony nachdenklich. „Diese Brutalität beweist, daß er kein sehr intelligenter Mensch sein kann. Übrigens stimmt das, was die Zeitung angibt, nicht ganz. Nicht der siebente, sondern bereits der neunte Einbruch kommt auf sein Konto. In allen Fällen, die ich von Anfang an verfolgt habe, ist sein Trick, der Köder, den er auslegt, derselben Art.“

„Ein Köder?“ Paul war offensichtlich überrascht. „Deshalb also hast du dich mit einer solchen Ausdauer in die alten Zeitungen vertieft, wie?“

Anthony nickte. Seit drei Tagen hatte er mit größter Aufmerksamkeit alle Zeitungen, die seit Monatsfrist erschienen waren, durchgelesen.

„Die Wohnung Mr. Heimers, 940 Parkside, Wimbledon, wurde gestern von einem Einbrecher heimgesucht. Schmuckstücke im Werte von etwa viertausend Pfund Sterling werden vermißt. Die Polizei ist der Meinung, daß auch dieses Verbrechen auf einen Einbrecher zurückgeführt werden muß, der unter dem Spitznamen „Der Löwenzahn“ in weitesten Diebstreifen bekannt ist. Es ist bereits der siebente Einbruch in diesem Monat erreicht, und man kann nur bedauern, daß es den vereinten Bemühungen der Scotland Yardbeamten noch nicht gelungen ist, diesen Parasiten der menschlichen Gesellschaft unschädlich zu machen. Die Methoden des Einbrechers waren in allen gemeldeten Fällen identisch. Er bringt, während die Hausinsassen beim Mahl sitzen ein